

Witziner Silvester-Spendenlauf für Tanja Techentin - ein rundum gelungener Erfolg für Alle

Am Sonntag fand in Witzin der 16. Silvesterlauf statt. Angeregt durch die Pressemitteilungen der letzten Wochen hatte der gastgebende Inlineskating Verein zum Spendenlauf für die an Muskelschwund leidende Tanja Techentin aus Mankmoos eingeladen. Die gesamten Starteinnahmen sowie weitere zusätzliche Spendengelder werden komplett für die Finanzierung des so dringend notwendigen Spezialtreppenlifts zur Verfügung gestellt.

Dem Aufruf waren zahlreiche ambitionierte Läufer und Walker aus der Region gefolgt. Das Teilnehmerfeld wurde von Urlaubern aus Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen komplettiert. Starter aus Holland, Österreich und der Schweiz verliehen der Veranstaltung ein internationales Flair. Das gute Wetter (trockene Luft, Sonnenschein) trug auch zum Gelingen bei.

Neben den „üblichen“ Leichtathletik-, Laufsport- und Triathlon Vereinen aus Bützow, Güstrow, Schwerin und Rostock waren diesmal auch Mitglieder der Sternberger Pastinetten mit im Boot. Auch der SC Laage hatte wieder eine kleine Mannschaft an den Start geschickt. Die Neumitglieder des Gastgebervereins Hanko Schultz und Gerdjan Brink wurden tatkräftig von Familienmitgliedern und Freunden unterstützt.

So war es kein Wunder dass bei mehr als 50 Aktiven und Betreuern eine Spendensumme von insgesamt 400 EUR zusammen kam. Darin sind die Starteinnahmen, zusätzliche Spendengelder sowie Erlöse aus dem Verkauf von Speisen und Getränken enthalten. Das Geld wird in den nächsten Tagen auf das Spendenkonto überwiesen. Birgit Göhler, Finanzwart des Witziner Sportvereins hat bereits Kontakt zu Tanja Techentin aufgenommen und ihr die gute Nachricht übermittelt.

So gerieten die tollen sportlichen Leistungen fast zur Nebensache. Das gut besetzte Starterfeld ließ spannende Ergebnisse erwarten. Die 10 km Strecke war wieder am Stärksten vertreten. Hier machten alte Bekannte und Stammgäste aus der näheren Umgebung den Sieg unter sich aus. Gewonnen hat der gebürtige Sternberger Niels Langpap, der jetzt für den VfL Eintracht Hannover startet, in der sehr guten Zeit von 40:53 min. Damit hat er sich gegenüber dem Vorjahr um fast 10 min verbessert. Platz 2 belegte der Sternberger Triathlet Jens Quandt nach 43:29 min vor Stammgast Rene Koch aus Güstrow (44:51 min). Auf den weiteren Plätzen folgten Torsten Lenz (Brüel/Trifun Güstrow), Andreas Lucius (Schwäbisch Hall), Willi Meyer (TAV Brüel), Steffen Ostertag (SC Laage), Jörg Völske (LAV Rostock), Jörn Haase (Pastinetten) und Dirk Erxleben (Trifun Güstrow), die alle noch unter der 50-Minuten-Grenze blieben. Bei den Frauen gewann Stefanie Holzmüller vom SC Laage in 50:12 min vor der Sternbergerin Ines Drampaehl (1:07:04 min).

Den Wettbewerb über 5 km gewannen die Gäste aus Österreich. Andreas Schwen aus Wien siegte in 26:22 min knapp vor Michael Cernota aus Kröpelin (26:28 min) und Christian Paul aus Satteins (Österreich), der nach genau 27 min durchs Ziel lief. Danach folgten Ingo Thomä (Witzin), sowie mit Nico Löschmann (Raduhn), Hanko Schultz (Sternberg) und Andreas Schultze Mitglieder vom Gastgeberverein. Dazu gehört auch Baldur Beyer, mit 78 Jahren ältester Läufer, der erfolgreich die 5 km Strecke bewältigte. Bei den Frauen über 5 km stellte der Witziner Inlineskater Verein die Sieger. Es gewann Cindy Leymann (Raduhn) in 30:46 min vor Birgit Göhler (33:23 min), Sophie Schultz (33:34 min) und Jana Alsleben aus Bützow.

Der Sieger nach 3 km kam aus der Schweiz. Thomas Welti gewann nach 14:37 min knapp vor der mit 9 Jahren jüngsten Teilnehmerin, Josephine Ostertag vom SC Laage in 14:49 min. Das Teilnehmerfeld komplettierten Robert Schüning vom Gastgeberverein (15:37 min) und Anita Urbschat aus Witzin.

Ein spannender Wettkampf entwickelte sich auch auf der 5 km Walking Strecke. Die Witziner Power Walking Frauen dominierten das Feld. Im Finish machte Hanelore Renner ihrem Namen alle Ehre und gewann in 53:11min mit 1 s vor Maren Thomä. Ähnlich knapp verlief der Schlusspurt um Platz 3. Gea van Burgsteden (Zülow) lief nach 54:29 min vor ihrer Holländischen Freundin Heleen Vermeij (54:30 min) durchs Ziel. Danach folgten die Witzinerinnen Waltraut Thomä und Inge Thomas vor Anke Glaevke aus Güstrow.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern und Spendern bedanken, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben, dies gilt besonders Andrea und Jule Keitz, Luise Dobratz, Heike Schultze, Christine und Torsten Grüneberg, Andreas Spies, Christian Huth, Jan Markowski, Marco Glöckner und Andre Haase, sowie dem Team „Sprintefix“ (Gudrun und Fred Kiesendahl) die uns umgehend mit tollen Fotos rund um die Spendenlauf-Veranstaltung versorgt haben.

Besonderer Dank kam auch umgehend von Tanja Techentin, die es mit folgenden rührenden Worten ausdrückte: „Meine Eltern und ich waren sehr gerührt über euren Artikel in der Zeitung und haben uns wahnsinnig über eure Anteilnahme gefreut. Unsere Freude über eure große Spende ist nicht in Worte zu fassen - vielen, vielen Dank an alle Beteiligten!!!“

Alle Interessierten, die nicht bis zum nächsten Silvesterlauf 2015 warten wollen, möchten wir hiermit schon mal ganz herzlich zum Witziner Frühjahrslauf am 28. März 2015 einladen.